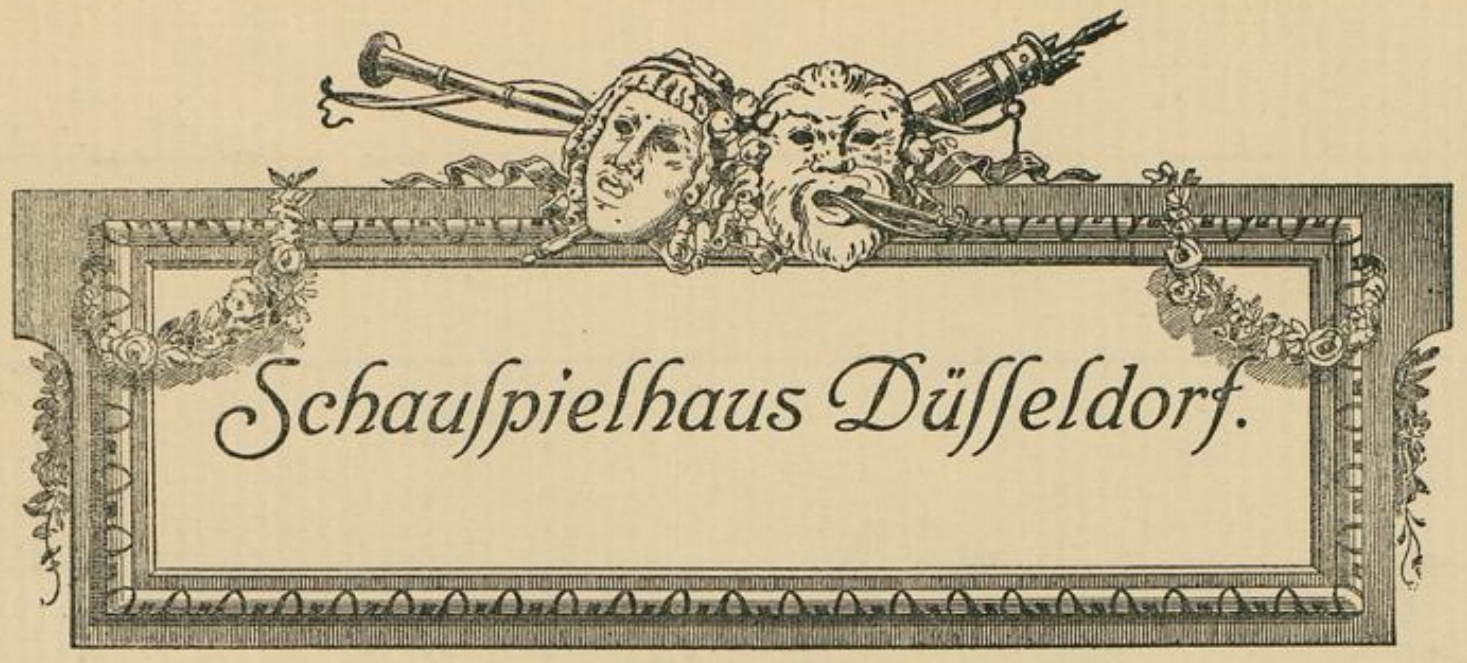

Sonntag den 1. April 1906:

STEIN UNTER STEINEN.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Zarncke, Steinmetzmeister	Fritz Odemar	Lenchen, deren Kind	kl. Boehres
Marie, seine Tochter	Helene Urfus	Willig, Polier	Theodor Kigler
Frau Homeyer, Wirtschafterin bei Zarncke	Stephanie Kriß	Göttlingk, Steinmetz	Carl Ekert
Jenisch, Buchhalter	Fritz Krampert	Jakob Biegler	Bernhard Goetzke
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz	Albert Fischer	Reitmaier, Kriminalkommissar	Alfred Kühne
Lore, seine Tochter	Else Jansen	Lohmann, Sprengel, Struve (Arbeiter)	Matthias Claudius, Walter Tautz, Walter Schmidthässler

Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter, Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Montag, 2. April (Abonnements-Vorstellung), abends 7½ Uhr: „Paolo u. Francesca" von Stephen Phillips.
Dienstag, den 3. April, abends 7½ Uhr: „Stein unter Steinen" von Hermann Sudermann.
Mittwoch, den 4. April, abends 7½ Uhr (Ibsen-Cyklus), zum ersten Male: „Wenn wir Toten erwachen" von Henrik Ibsen.

Ferien-Spiele

für die Schulen Düsseldorfs und der Umgegend.

Zum Einheitspreise von M. 1,— für jede Vorstellung.
(Städt. Billettsteuer und Garderobengebür wird nicht erhoben.)

			Anfang				Anfang
Donnerstag,	5. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.	Samstag,	14. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.
Samstag,	7. „	„Minna von Barnhelm"	2½ „	Mittwoch,	18. „	„Minna von Barnhelm"	2½ „
Dienstag,	10. „	„Was ihr wollt"	2½ „	Donnerstag,	19. „	„Was ihr wollt"	2½ „
Donnerstag,	12. „	„Kabale und Liebe"	2½ „	Samstag,	21. „	„Kabale und Liebe"	2½ „

Es wird der schwierigen Platzeinteilung wegen gebeten, die Kollektiv-Billettbestellungen der Schulen für die Ferienspiele bis Montag den 2. April anzumelden. Einzelne Billetts sind für jede der acht Vorstellungen an der Tageskasse, täglich von 10—1 Uhr, zu haben.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3129

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 1. April 1906:

STEIN UN[illegible]EINEN.

Schauspiel in 4 Ak[illegible]ermann.

F[illegible]

Zarncke, Steinmetzmeister . Fritz Odemar[illegible] . . kl. Boehres
Marie, seine Tochter . . Helene Urfus[illegible] . . Theodor Kigler
Frau Homeyer, Wirtschafterin bei Zarncke . . . Stephanie Kri[illegible] . . Carl Ekert
Jenisch, Buchhalter . . Fritz Krampe[illegible] . . Bernhard Goetzke
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz . . . Albert Fische[illegible] [illegible]missar Alfred Kühne
Lore, seine Tochter . . Else Jansen[illegible] . . Matthias Claudius / Walter Tautz / Walter Schmidthässler
Bildhauer, Stein[illegible]ler.
Ort der Handlung: [illegible]genwart.

Nach [illegible]
Vor der gr[illegible]

I. Rang Proszeniumloge . . . . . [illegible]	**Mark 3,—**
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . [illegible]	**„ 2,—**
I. Rang Mittelloge . . . . . [illegible]	**„ 1,50**
I. Rang Seitenloge . . . . . [illegible]	**„ 1,—**
Parkettlogen . . . . . [illegible]ne	**„ 0,70**
Parkett 1.—4. Reihe . . . . . [illegible]	**„ 0,50**
Parkett 5.—9. Reihe . . . . . [illegible]	

exklusive der st[illegible]ngebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. End[illegible]ifnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang [illegible]0—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können [illegible]001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am [illegible]ags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. [illegible]e Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormit[illegible]len Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, 2. April (Abonnements-[illegible] u. Francesca" von Stephen Phillips.
Dienstag, den 3. April, abends [illegible]n Hermann Sudermann.
Mittwoch, den 4. April, abend[illegible]n Male: „Wenn wir Toten erwachen"

Ferien-Spie[illegible]

[illegible]rfs und der Umgegend.
[illegible] 1,— für jede Vorstellung.
[illegible]obengebür wird nicht erhoben.)

			Anfang				Anfang
Donnerstag,	5. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.	Samstag,	14. April:	„Sommernachtstraum"	2 Uhr.
Samstag,	7. „	„Minna von Barnhelm"	2 1/2 „	Mittwoch,	18. „	„Minna von Barnhelm"	2 1/2 „
Dienstag,	10. „	„Was ihr wollt"	2 1/2 „	Donnerstag,	19. „	„Was ihr wollt"	2 1/2 „
Donnerstag,	12. „	„Kabale und Liebe"	2 1/2 „	Samstag,	21. „	„Kabale und Liebe"	2 1/2 „

Es wird der schwierigen Platzeinteilung wegen gebeten, die Kollektiv-Billettbestellungen der Schulen für die Feriensplele bis Montag den 2. April anzumelden. Einzelne Billetts sind für jede der acht Vorstellungen an der Tageskasse, täglich von 10—1 Uhr, zu haben.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3129

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG